



„Religionen und Herkunftsländer unserer Asylbewerber“ war der Informationsabend überschrieben, den der Helferkreis Asylsuchende Großmehring veranstaltet hat. Rund 70 Besucher, darunter 20 Flüchtlinge aus Nigeria, Syrien, Afghanistan und dem Libanon, interessierten sich für die Ausführungen Hakan Sirts, Beauftragter für den interreligiösen Dialog in Ingolstadt, der die Fundamente des Islam erklärte. Professor Johannes Hofmann informierte über Länder und Kirchen der christlichen Asylbewerber in Großmehring. Die Diskussion moderierte Wolfgang Michelke, Sprecher des Helferkreises. Foto: Wallner

DK 16.02.2016